

## Protokoll der Jugendversammlung am 20.03.2021 – 11:00 Uhr

An der diesjährigen Jugendversammlung am Samstag dem 20.03.2021 um 11:00 Uhr nahmen 19 Teilnehmer des Jugendbereiches teil. Weitere Anwesenden Personen waren Matthias Frömmichen und David Gruchmann als Jugendleiter so wie Tamim Sidiki als Abteilungsleiter. Die Jugendleiter begrüßten alle anwesenden Jugendlichen und Eltern. Andrea Leding wurde als Protokollführer vorgeschlagen und ohne Einwände zu diesem ernannt. David und Matthias erzählten, dass sie bei der letzten, ausgefallenen Jugendversammlung mit 35 von 40 Stimmen zur neuen Jugendleitung gewählt wurden.

Tamim stellt fest, dass die heutige, nur online stattfindende Jugendversammlung rechtlich in Ordnung ist, da allen Mitgliedern des Jugendbereichs eine Teilnahme ermöglicht wurde. Nun beginnt er mit seinem Jahresbericht. Die Tischtennisabteilung hatte 2020 119 Teilnehmer, davon 42 Jugendliche. Damit hat die Abteilung trotz Corona nur einen leichten Rückgang verzeichnet. Der gesamte PSC hat über das Jahr 2020 einen Rückgang von 15% der Mitglieder verzeichnet. In diesem Zusammenhang lobte Tamim Matthias und David für die Stärkung des Zusammenhalts im Verein zum Beispiel durch die Vereinsmeisterschaften. Tamim erzählte auch über Konflikte bei der Vergabe der Hallenzeiten, bei denen aber ein Kompromiss mit der Hockey Abteilung getroffen wurde, sodass die Jugendzeiten wie gewohnt beibehalten werden konnten. Zuletzt lobte Tamim alle Jugendmannschaften, insbesondere die erste Jugendmannschaft, die den zweiten Platz in ihrer Gruppe erreichte.

Nun folgen von David und Matthias einige theoretische Möglichkeiten für die Wiederaufnahme des Trainings. Eine Möglichkeit ist das Outdoor-Training bei einer Inzidenz von unter 100. Das Training würde dann auf dem Schulhof der alten Hauptschule stattfinden. Am Vortag wurde angekündigt werden, inwiefern wetterbedingt das Training stattfinden kann. Die Mindestteilnehmerzahl für diese Art des Trainings wäre bei 4 Teilnehmern. Bei einer Umfrage, ob diese Art des Trainings erwünscht wäre, ergab ein einstimmiges „Ja“ mit 19 Stimmen.

Für ein Training in der Halle nach dem alten Hygiene Konzept müsste Pulheim eine Woche eine Inzidenz von unter 50 haben. Die aktuelle Inzidenz liegt bei 103,3. Die einzige Veränderung am alten Konzept wäre, dass der Freitag als flexibler Tag für Mitglieder, die sich ein zweites Training in der Woche wünschen, wäre. Außerdem würde man Plätze für neue Mitglieder freihalten.

Möchte man bei einer Inzidenz zwischen 50 und 100 Training in der Halle anbieten, muss jeder Anwesende, also Teilnehmer und Trainer, einen tagesaktuellen, negativen Schnelltest vorzeigen. Um zum Beispiel die Tests aus der Schule mit zu nutzen, muss das Trainingskonzept mit festen Trainingstagen teils überarbeitet werden. Auf Nachfrage eines Mitglieds wird ein vorgefertigtes Schreiben für Lehrer und Schulen erarbeitet. Mit diesem können die Lehrer das negative Ergebnis eines Schnelltests bestätigen, falls die Tests nicht ausgehändigt werden. Zur Beschaffung der Tests wird auch noch Absprache mit der Vereinsleitung gehalten. Bei einer Umfrage, ob diese Form des Trainings mit tagesaktuellem Schnelltests erwünscht wäre, stimmten 16 Personen für „Ja“ und 2 für „Nein“. Außerdem gab es eine Enthaltung.

Anschließend erklärten Matthias und David die weitere Ausführung der Vereinsmeisterschaften. Die Vereinsmeisterschaften 2020 und 2021 werden kombiniert stattfinden. Die bereits vollzogene Vorrunde wird übernommen und bei Wiederbeginn des Trainings fortgeführt. Jugendliche die 2020 an der Vereinsmeisterschaft teilgenommen haben dürfen auch 2021 noch teilnehmen.

Es folgt die Information das der Verein eine Beitragssenkung ermöglicht hat. Bei Zustimmung durch die heutige Versammlung würde der Beitrag vom 01.07.2021 bis zum 31.12.2022 auf 13,00€ gesenkt

werden. Dies ist für den Verein finanziell möglich, da er 2020 einen Großteil an Hallennutzungs- und Trainerkosten gespart hat. Wie sich die Beiträge nach 2022 verhalten, hängt unter anderem davon ab, ob ein neuer Trainer gefunden wurde. Die Umfrage, ob die Mitgliedsbeiträge auf 13,00€ gesenkt werden, ergab 16 „Ja“-Stimmen und 3 „Nein“-Stimmen. Damit ist die Senkung beschlossen.

Zuletzt gab es Freiraum für Wünsche und Verbesserungsvorschläge von den Mitgliedern. Es kam der Vorschlag auf, man könne über eine App gemeinsam Sportereignisse erfassen. So könne man Leistungen mit anderen Teilen oder Wettbewerbe Corona konform ausführen. Ein Beispiel für eine solche App wäre Team Fit. Informationen über solche Apps werden von der Jugendleitung eingeholt.

Die Jugendleitung bedankt sich bei den Mitgliedern für die Teilnahme und für das große Zusammengehörigkeitsgefühl.

Protokollführer: Andrea Leding